

Flüchtlingssituation in der Gemeinde Hürtgenwald

Bürgermeister Buch nimmt zur aktuellen Lage in Hürtgenwald Stellung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie in allen anderen Städten und Gemeinden unserer Republik beschäftigt die aktuelle Flüchtlingssituation natürlich auch die Gemeinde Hürtgenwald in besonderem Maße.

Lebten im September 2014 noch 35 Asylsuchende in unserer Gemeinde, so erreichen wir in diesen Tagen den Stand von 160 Personen!

Dieser enorme Anstieg sowie die Aussichten auf eine weitere Steigerung in den kommenden Monaten stellt unsere Gemeindeverwaltung vor eine große Herausforderung. Bislang ist es uns gelungen, für alle Asylbewerber privaten Wohnraum zu finden, sei es in gemeindli-

chen Wohnhäusern oder in angemieteten Wohnungen und Häusern. An dieser Stelle danke ich allen, die uns eines der insgesamt rund 20 Objekte zur Verfügung gestellt haben. Dank der Hilfe des Kreises Düren konnten wir vermeiden, dass wir innerhalb kürzester Zeit für 70 Flüchtlinge eine sog. „Erstaufnahmeeinrichtung“ in der Mehrzweckhalle Gey schaffen mussten. Wir können uns daher auf die Unterbringung der uns zugewiesenen Asylbewerber konzentrieren.

Zum Wohl der unterzubringenden Flüchtlinge verfolge ich weiterhin das Ziel einer dezentralen Unterbringung in möglichst vielen Ortsteilen unserer Gemeinde, um auch die Integration vor Ort zu erleichtern. Besonders erfreut bin ich über das große Engagement unserer ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer. Rund 50 Mitbürgerinnen und Mitbürger treffen sich regelmäßig in unserer Gemeinde und unterstützen die

Flüchtlinge mit Notwendigem des alltäglichen Lebens. Seit Kurzem werden ehrenamtliche Deutschkurse in Gey und Vossnack angeboten und viele haben eine konkrete Patenschaft für bestimmte Flüchtlinge übernommen. Ich danke allen, die sich auf diesem Wege in unserer oder in anderen Gemeinden engagieren und hoffe, dass sie noch weitere Unterstützer finden.

Da die Gemeinde Hürtgenwald weiter daran interessiert ist, Wohnungen oder Wohnhäuser anzukaufen oder anzumieten, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Wenden Sie sich bitte bei Interesse an meine Mitarbeiter Ralf Görner (Tel. 309-22) oder Andreas Braun (Tel. 309-23), die Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung stehen.

Ihr Bürgermeister
Axel Buch

Gemeindepokal 2015 der Schützenbruderschaften

Spannender Schießwettbewerb in verschiedenen Disziplinen auf dem Schießstand in Kleinbau

Auch in diesem Jahr fand das Gemeindepokalschießen statt. Austragungsort war der Luftgewehrschießstand der St. Rochus Schützenbruderschaft Kleinbau e.V. Hier wurden die jeweiligen Sieger in den Klassen Schüler, Schützen und Altersklasse ermittelt. Bürgermeister Axel Buch übernahm am Ende der Veranstaltung die Siegerehrung und stellte die guten Leistungen der Schützen in den Vordergrund.

In der Schülerklasse gewann die Mannschaft aus Hürtgen (346 Ringe) vor Brandenburg (309 Ringe). Bester Schüler waren Leon Zimmermann (90 Ringe) vor Luca Wirtz (90 Ringe) und Oliver Kurten (86 Ringe), alle St. Kreuz Hürtgen.

Die St. Rochus Schützen gewannen den Gemeindepokal in der Schützenklasse mit 338 Ringen vor Brandenburg mit 331 Ringen und Hürtgen mit 303 Ringen. Beste Einzelschützen in dieser Disziplin sind Philipp Wollgarten (92 Ringe, Kleinbau) vor Bernhard Wollgarten (90 Ringe,



v.l.: Brudermeister Günter Arnold, Inge Klein St. Kreuz Hürtgen, Bürgermeister Axel Buch, Philipp Wollgarten St. Rochus Kleinbau, Rudi Klein St. Kreuz Hürtgen

Kleinbau) und Joel Zimmermann (89 Ringe Hürtgen). Im Feld der Altersrunde starteten vier Mannschaften. Hier gewannen die St. Kreuz Schützen aus Hürtgen (394 Ringe) vor Brandenburg (393 Ringe) und Kleinbau (382 Ringe Mann-

schaft A und 373 Ringe Mannschaft B). Bester Schütze in dieser Klasse mit 100 von 100 Ringen war Rudi Klein von den St. Kreuz Schützen vor dem Mannschaftskollegen Manfred Koll und Bruno Müller (Brandenburg) mit jeweils 99 Ringen.

Kindergartenabfrage 2016/2017

Rückmeldung der Erziehungsberechtigten ist von besonderer Bedeutung

Anfang November haben alle Erziehungsberechtigten von Kindern im Kindergartenalter, bei denen eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ab dem kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen könnte, eine schriftliche Information zum Anmeldeverfahren erhalten.

Für die Ortsteile Vossenack, Simonskall und Raffelsbrand erfolgt der Versand dieser Bedarfsabfrage direkt durch den Fatima Kindergarten Vossenack.

Alle Erziehungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Rückmeldung von besonderer Bedeutung ist.

Die Eltern können wöchentliche Betreuungszeiten (25, 35 oder 45 Wochenstunden) buchen. Der Träger der Kindertageseinrichtung entscheidet aufgrund dieser Angaben, welche Betreuungszeiten er anbieten kann. Wird eine Über-Mittag-

Betreuung gewünscht, ist ein Kostenbeitrag für die Mittagsmahlzeit zu entrichten.

Sofern zu Beginn oder im Lauf des Kindergartenjahres 2016/2017 (01.08.2016 bis 31.07.2017) eine Aufnahme gewünscht bzw. ein Kind nach dem 01.08.2016 im Kindergarten verbleiben soll, muss in jedem Fall der Fragebogen ausgefüllt werden. Die Abgabe des unterschriebenen Fragebogens muss bei der Leiterin der gewünschten Einrichtung **bis spätestens 07.12.2015** erfolgen. Im Fall der Aufnahmezusage wird ein vorbereiteter Betreuungsvertrag zugesandt. Dieser Betreuungsvertrag gilt dann für das gesamte Kindergartenjahr 2016/2017.

Für Rückfragen, auch zur pädagogischen Konzeption des jeweiligen Kindergartens stehen die Leiterinnen der Einrichtungen gerne zur Verfügung.

Familienzentrum „Eifelzwerge“ Gey informiert

Kinderverhalten besser einschätzen und auf Kinder aufpassen lernen

Kinder in der Trotzphase – wie Sie liebevoll Grenzen setzen

Eltern lieben ihre Kinder und wollen das Beste für sie. Dennoch fällt es manchmal schwer, die Kinder zu verstehen und richtige Grenzen zu setzen. Welche Grenzen sind sinnvoll und wie werden diese gesetzt? Wie gehe ich mit dem Trotz meines Kindes um?

Kinder fordern Grenzen- und kämpfen dagegen an. Zum Glück, denn es gehört zur gesunden Weiterentwicklung Ihres Kindes.

In einem praxisnahen und lebendigen Vortrag, mit gegenseitigem Austausch, laden wir Sie recht herzlich ein!

Dienstag, 08.12.2015, um 16 – 17 Uhr, hier bei uns im Familienzentrum Gey, Friedhofstr. 15.

Die Mindestanzahl der Teilnehmer beträgt fünf Personen, eine Kinderbetreuung für Kinder ab zwei Jahren ist gewährleistet. Der Vortrag ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 02429/7665, bei Frau Mundt oder Frau Hensch.

Babysitterkurs Qualifizierung für Jugendliche ab 14

Am 28.11.2015 startet in unserem Familienzentrum wieder ein Babysitterkurs für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren!

In Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel, Frau Flossdorf, bieten wir den Kurs mit folgenden Themen an:

- Kinderpflege (Wickeln und Baden)
- Notfälle
- Kindliches Spiel
- Entwicklung des Sprechens
- Entwicklung des Laufens
- Verhalten des Babysitters in schwierigen Situationen
- Erwartungen des Babysitters an die Eltern und Erwartungen der Eltern an den Babysitter
- Erstkontakt mit den Eltern und dem Kind
- Rechtliche Fragen
- Spiele/Bücher für Kinder in verschiedenen Altersstufen
- Beschäftigung mit den Kindern

Amtseinführung

Bürgermeister wird vereidigt



Zu Beginn der Ratssitzung am 22.10.2015 wurde Bürgermeister Axel Buch (CDU) von seinem ersten Stellvertreter Gilbert Hallmann (CDU) vereidigt.

Axel Buch ist seit 1999 im Amt und hat seine vierte Amtsperiode angetreten. Bei der Wahl am 13. September hatte er 62,53% der Stimmen erhalten. Der Gemeinderat gratulierte zur Wiederwahl und wünschte dem Bürgermeister eine glückliche Hand bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch einfach bis zum 22.11.2015 bei uns im Familienzentrum Gey unter Tel. 02429/7665 oder per E-Mail info@familienzentrum-kita-gey.de an. Der Kurs ist auf zehn Teilnehmer begrenzt und kostet pro Person 22,00 € (diese sind am Tag zu entrichten). Bitte denkt daran, euch Verpflegung für den Tag mit zu bringen!

Wir freuen uns auf Euch!
Dina Esser und Marion Kinzel

Ausstellung der Pilz AG der VHS Jülich

Informationen zu heimischen Pilzen im Schulzentrum Kleinbau

Am 3. und 4. Oktober 2015 fand die 5. Ausstellung der Pilz AG der VHS Jülich im Schulzentrum in Kleinbau statt. Das Wetter spielte mit und so fanden sich mehr als 250 Besucher ein. Zum einen um die mitgebrachten Prachtstücke (*siehe Foto*) bestimmen zu lassen und zum anderen um sich vor dem Waldspaziergang zu informieren, was man so leckeres im Wald finden konnte.

Der Riesenbovist, den Bürgermeister Axel Buch mit der kleinen Lina Prinz bewundert, wog über ein Kilo. Die Pilz AG



Jülich wird diese Veranstaltungen fortsetzen und die Termine auf ihrer Website www.pilzag.de veröffentlichen.

40 kleine Entdecker in Kleinbau

Neue „Entdeckerferien“ der Gemeinde stießen auf große Resonanz

Zum ersten Mal bot die offene Jugendarbeit der Gemeinde Hürtgenwald in den Herbstferien ein neues Ferienangebot für Kinder an, die so genannten „Entdeckerferien“. Abseits der sonst üblichen Ferienangebote sollte der Entdeckergeist der teilnehmenden Kinder angesprochen werden. Mit verschiedenen aufeinander abgestimmten Aktionen wurde den Kindern über vier Tage in der Realschule Kleinbau das Thema „Entdecken und Erleben“ nahe gebracht.



Auf dem Programm, das vom Jugendbetreuer Sara Jungherz und Sonja Kersting aufgestellt worden war, standen neben **verschiedenen Bastel- und Kreativangeboten** ein Besuch des **Steinzeit-**

mannes Blumammu, ein Ausflug in das **Freilichtmuseum Kommern**, ein **Großraumspiel** und eine kleine **Fun-Olympiade**.

Die Kinder, im Alter von sechs bis zwölf Jahren, waren begeistert und hoch motiviert. Beim Basteln von Schatzkisten und Traumfängern konnten sie ihrer Phantasie ebenso freien Lauf lassen wie beim Einstudieren kleiner Theaterstücke oder Tanzaufführungen.

Ein Höhepunkt war natürlich der **Steinzeittag** mit dem Steinzeitexperten Hartmut Albrecht, besser bekannt als Blumammu. Es wurde eine steinzeitliche Gemüsesuppe über Steinen gekocht, die in einem selbstgemachten Feuer erhitzt worden waren. Außerdem wurde Musik mit steinzeitlichen Instrumenten gemacht, Bogen geschossen und über die Tier- und Pflanzenwelt der Steinzeit gesprochen. Sogar Bürgermeister Axel Buch nahm sich die Zeit, die Suppe zu probieren (Bild links) der Musik zu lauschen und den 40 Kindern weiterhin schöne Tage zu wünschen.

Beim Ausflug zum Freilichtmuseum Kommern ließen sich die Teilnehmer den Spaß auch nicht durch Regen und Schnee nehmen. Sie besuchten mit dem Förster den **Wald-Erlebnis-Pfad** und den **Sinnespfad**. Nach einem heißen Kakao wurden dann auch noch die anderen Angebote des Freilichtmuseums wahrgenommen. Abgerundet wurden die Ferien-spiele durch ein tägliches Mittagessen,

Sitzungen im Rathaus

Aktuelle Termine

Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 17.11.2015, 18.00 Uhr

Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 26.11.2015, 18.00 Uhr

Gemeinderat
Donnerstag, 03.12.2015, 18.00 Uhr

Die Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses in der August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald-Kleinbau statt.



das vom Landgut Hotel „Zum Alten Forsthaus“ zur Verfügung gestellt wurde.

Alles in allem war das neue Angebot ein voller Erfolg und soll, auch auf Wunsch der Kinder und Eltern, auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden. Ein besonderer Dank geht vom Jugendbetreuersteam an die vier ehrenamtlichen Helferinnen, ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Euer Jugendbetreuersteam
Sara Jungherz & Sonja Kersting

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15.11.2015

Zentrale Gedenkfeier auf der Kriegsgräberstätte Vossenack

Auch in diesem Jahr findet die zentrale Gedenkfeier des Kreises Düren in Hürtgenwald statt.

Die Veranstaltung beginnt am 15. November mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche der Franziskaner um 11.00 Uhr. Danach findet um 11.45 Uhr die Gedenkfeier

auf der Kriegsgräberstätte Vossenack statt.

Die Bevölkerung der Gemeinde Hürtgenwald ist herzlich eingeladen, an der Feier teilzunehmen und damit auch der besonderen Betroffenheit unserer Region zu gedenken.

Stellvertretender Wehrführer bestätigt

Reinhold Pickart aus Bergstein bleibt stellv. Leiter der FFW Hürtgenwald

Im Rahmen der Ratssitzung am 22.10.2015 wurde Reinhold Pickart aus Bergstein erneut zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald bestellt.

Aus den Händen von Bürgermeister Axel Buch erhielt er die Ernennungsurkunde zum Beamten auf Zeit und versprach, sich weiterhin zum Wohl der Gemeinde und der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr einzusetzen.



Diesmal kein Kunsthandwerkermarkt in Gey

Fester Bestandteil des Geyer Kulturlebens

Leider findet in diesem Jahr kein Kunsthandwerker Markt in Gey statt. Erfreulicherweise gibt es im nächsten Jahr am zweiten Wochenende im November wieder einen Markt.

Dieser soll jährlich zum festen Bestandteil des Geyer Kulturlebens werden.

Fragen unter:
sylvia.fahle@gmx.de

Ausstellungseröffnung im Rathaus

Bilder und Skulpturen zum Thema „70 Jahre Frieden“



Im Rathaus fand am 22.10.2015 die Eröffnung der Ausstellung des Künstlerstamm-

tisches Hürtgenwald zum Thema „70 Jahre Frieden“ statt. Bürgermeister Axel Buch dankte den neun Künstlerinnen und Künstlern für ihre Werke und zeigte sich beeindruckt vom unterschiedlichen Umgang jedes Einzelnen mit dem Thema Krieg und Frieden.

Die Ausstellung kann noch bis zum 23. Dezember zu den normalen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Die herzlichsten Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung diesen Mitmenschen aus:

Geburtsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Herr **Horst-Alfons Glombitza** aus Vossenack (21.11.2015)

Zum 90. Geburtstag

Frau **Helene Palm** aus Vossenack (07.12.2015)

Zum 91. Geburtstag

Frau **Therese Jörres** aus Gey (02.12.2015)

Ehejubiläen

Goldhochzeit

Christel und Friedel Sauer aus Gey (25.11.2015)

Diamantene Hochzeit

Maria und Horst Commertz aus Großhau (02.12.2015)

Eheschließungen

Alexa Jastrzowski und Heinz-Willi Dammers aus Straß (10.10.2015)

Ihr

Axel Buch
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023